



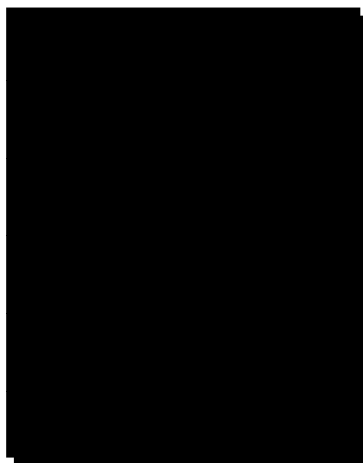
Abwasserentsorgung Helmstedt, Helmstedt



Schlussbesprechung Jahresabschlussprüfung 2012 am 6. November 2013

Folie: 1

Prüfungsinhalt



Jahresabschluss
(Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz und
Anhang, einschließlich Rechenschaftsbericht)

Buchführung

Wirtschaftliche Verhältnisse

Wirtschaftlichkeit der Betriebsführung

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Folie: 2

Hinweise nach § 321 HGB

Hinweis im Bestätigungsvermerk:

- Erforderliche Spartenrechnung wurde 2013 eingeführt, einschl. Nachkalkulation für 2012
- Gebührensatzung 2013 berücksichtigt damit erstmals die erforderliche Spartenrechnung; die für 2012 erhobenen Gebühren dagegen nicht
- Einhaltung des „3-Jahres-Verwendungskorridors“ für Gebührenüberschüsse der Vorjahre (§ 5 Abs. 2 NKAG) derzeit noch problematisch, bis Verjährung eingetreten ist.



- Folge:
1. erhobenen Gebühren bis 2012 sind möglicherweise nicht „gerichtsfest“
 2. Risiko der latenten Unwirksamkeit besteht

Erfolgsvergleich - Überblick

	2012 T€	2011 T€	Veränderung T€
ordentliche Erträge	5.226	5.006	220
ordentliche Aufwendungen	- 4.381	- 4.294	- 87
ordentliches Ergebnis	<u>845</u>	<u>712</u>	<u>133</u>
Finanzerträge	3	1	2
Zinsen und sonstige			
Finanzaufwendungen	- 417	- 459	42
Finanzergebnis	- 414	- 458	44
außerordentliches Ergebnis	3	- 227	230
Zuführung zu Sonderposten	- 433	0	- 433
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>1</u>	<u>27</u>	- 26

Ordentlichen Erträge

	2012 T€	2011 T€	Veränderung T€
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
Auflösung Sonderposten	1	1	0
öffentlich-rechtliche Entgelte	4.954	4.785	169
Kostenerstattungen und –umlagen	252	218	34
aktivierte Eigenleistungen	15	0	15
sonstige ordentliche Erträge	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
ordentliche Erträge	<u>5.226</u>	<u>5.006</u>	<u>220</u>

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	2012 T€	2011 T€	Veränderung T€
Benutzungsgebühren für			
- Schmutzwasser	3.163	3.211	- 48
- Regenwasser	1.107	1.106	1
- Gebührenanteil Stadt Helmstedt	673	465	208
- Sonstige	<u>11</u>	<u>3</u>	<u>8</u>
	<u>4.954</u>	<u>4.785</u>	<u>169</u>



Ordentliche Aufwendungen

	2012 T€	2011 T€	Veränderung T€
Personalaufwendungen	- 541	- 470	- 71
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 2.711	- 2.730	19
Abschreibungen	- 946	- 942	- 4
sonstige ordentliche Aufwendungen	- <u>183</u>	- <u>152</u>	- <u>31</u>
ordentliche Aufwendungen	- <u>4.381</u>	- <u>4.294</u>	- <u>87</u>

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2012 T€	2011 T€	Veränderung T€
Betreiberentgelt Kläranlage	2.082	2.089	- 7
Unterhalt Abwasseranlagen	333	291	42
Betriebsführungsentgelte	204	248	- 44
Aufwendungen Energie	53	58	- 5
sonstige Sach- und Dienstleistungen	<u>39</u>	<u>44</u>	- <u>5</u>
	<u>2.711</u>	<u>2.730</u>	- <u>19</u>



Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
	T€	T€	T€
immaterielles Vermögen	171	192	- 21
Sachvermögen	<u>25.451</u>	<u>26.186</u>	- <u>735</u>
langfristiges Vermögen	<u>25.622</u>	<u>26.378</u>	- <u>756</u>
Finanzvermögen	235	118	117
liquide Mittel	<u>1.328</u>	<u>645</u>	<u>683</u>
kurzfristiges Vermögen	<u>1.563</u>	<u>763</u>	<u>800</u>
Gesamtvermögen	<u>27.185</u>	<u>27.141</u>	<u>44</u>

Langfristiges Vermögen

	2012	2011	Veränderung
	T€	T€	T€
Stand 01.01.	26.378	27.305	- 927
Zugänge	191	242	- 51
Abgänge	<u>0</u>	- <u>227</u>	<u>227</u>
	26.569	27.320	- 751
Abschreibungen	- <u>947</u>	- <u>942</u>	- <u>5</u>
Stand 31.12.	<u>25.622</u>	<u>26.378</u>	- <u>756</u>



Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
	T€	T€	T€
Nettoposition	16.285	15.850	435
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>10.433</u>	<u>10.947</u>	- 514
langfristiges Kapital	<u>26.718</u>	<u>26.797</u>	- 79
kurzfristige Rückstellungen	37	40	- 3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	218	117	101
übrige Passiva	<u>212</u>	<u>187</u>	<u>25</u>
kurzfristiges Kapital	<u>467</u>	<u>344</u>	<u>123</u>
Gesamtkapital	<u>27.185</u>	<u>27.141</u>	<u>44</u>

Liquiditätslage

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
	T€	T€	T€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.403	1.399	4
Saldo aus Investitionstätigkeit	- <u>188</u>	- <u>282</u>	<u>94</u>
Finanzmittelergebnis	1.215	1.117	98
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- <u>532</u>	- <u>532</u>	<u>0</u>
Änderung des Bestandes			
an eigenen Finanzmitteln	683	585	98
Anfangsbestandsänderung an Finanzmitteln	<u>645</u>	<u>60</u>	<u>585</u>
liquide Mittel	<u>1.328</u>	<u>645</u>	<u>683</u>



Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

HGB

§

Ausblick

- Keine bestandsgefährdenden Risiken
- Bis zur Beendigung der Prüfung 2012 keine Erhebung von Widersprüchen gegen bestehende Gebührenbescheide
- Risiko unvorhersehbarer Instandhaltungsrisiken
- Für 2013 erstmalig Spartentrennung in der Gebührenkalkulation enthalten, damit reduziert sich das Risiko rechtswidriger Gebühren im Zeitablauf
- Planung für 2013: Jahresergebnis - 3 T€

Auszug aus dem Bestätigungsvermerk

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität des Eigenbetriebs. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Aussage einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Kalkulation der Abwassergebühren bis 2012 nicht im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen des § 5 Abs. 2 NKAG steht.

Auszug aus dem Bestätigungsvermerk

Der Bestätigungsvermerk ist entsprechend dem Wortlaut des § 32 Abs. 2 EigBetrVO des Landes Niedersachsen wie folgt abzufassen:

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt. Ohne diese Aussage einzuschränken verweisen wir auf den oben stehenden Hinweis.

Laatzen, am 23. August 2013



WRG®
Audit GmbH

Folie: 15

WRG®
Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Gütersloh Berlin Hannover Leipzig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung**

Matthias Robbers
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Kontakt:

Email: robbers@wrg-audit.de

Tel.: 0511 / 90 498-0

Home: www.wrg-wpg.de

Folie: 16